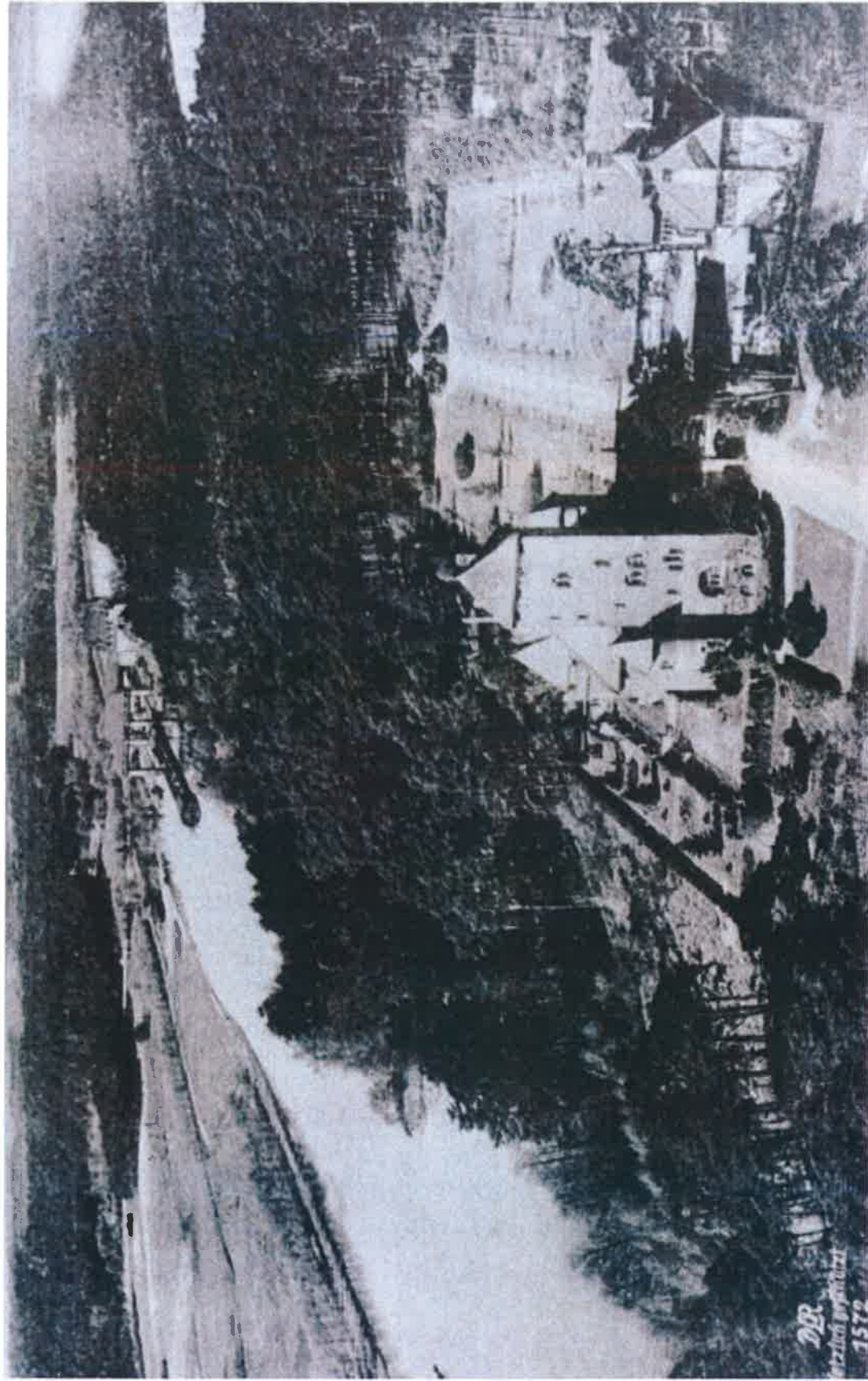




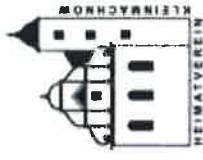
Zielstellung: Wiedererwecken des unverwechselbaren Ortes der Neuen Hakeburg sowie Zugänglichmachen für die Bewohner Kleinmachnows

- **denkmalgerechte Sanierung der historischen Gebäude:**
 - mit ihrer ursprünglichen Ausstrahlung und ihrem Charakter
 - Investition: 13.500.000 €
 - Beendigung des fortlaufenden Zerfalls der Gebäude
 - Eindämmung des fortlaufenden Vandalismus
 - Grundlage: bishrige Abstimmung mit dem Amt für Denkmalschutz sowie die Studie zu dem historischen Bestand (vgl. Präsentation vom Nov.2015)
- **denkmalgerechte Instandsetzung der Außenanlagen und Parkanlage**
 - Zuwegung für die Öffentlichkeit und Erlebbarmachen der wiederhergestellten Parkanlage sowie zu den Gebäuden durch den Heimatverein Kleinmachnow e.V.
 - Investition: 600.000 €
- **Sicherung der öffentlichen Zuwegung**
 - im Bereich der Außenanlagen sowie Durchwegung des Burghofes

Heimatverein Kleinmachnow: Standort Neue Hakeburg

Organisation von regelmäßigen Führungen und Vorträgen

- Innen- und Außenbereich der Neuen Hakeburg
- Alter Ortskern
- Alte Hakeburg
- Machnower See



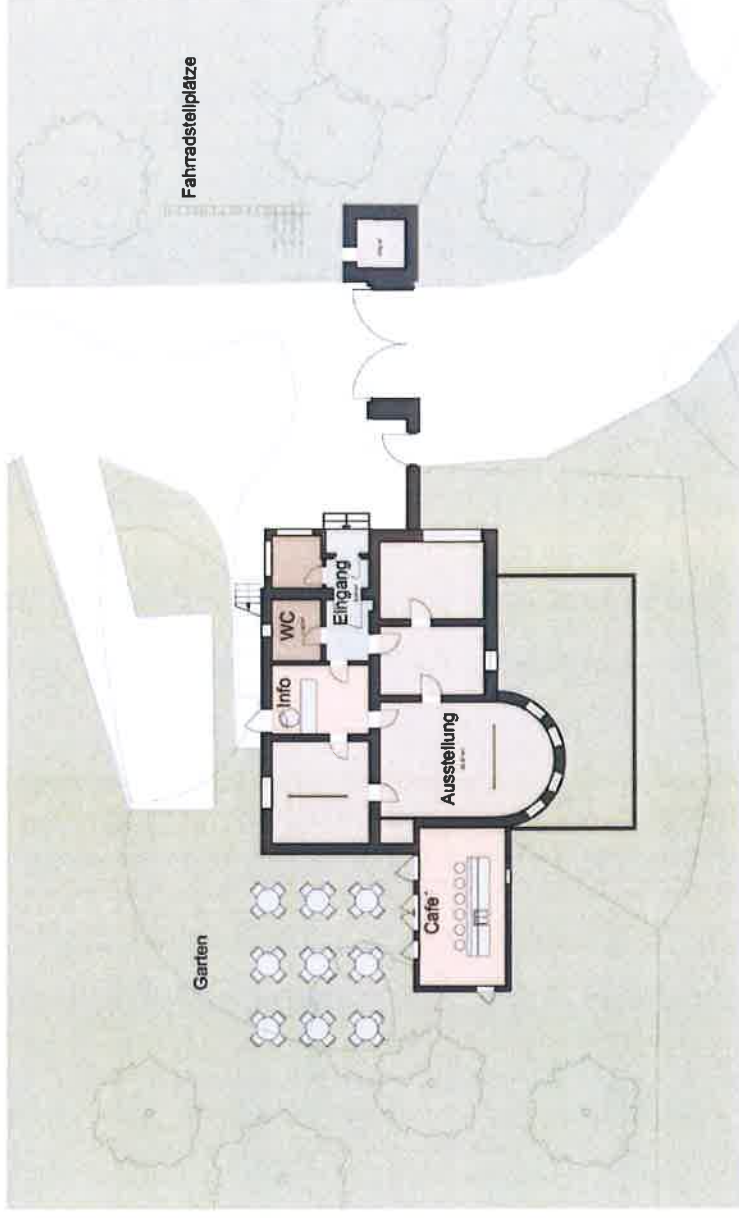
Museum zur Geschichte der Alten und Neuen Hakeburg

- zunächst in der Remise
- langfristig im Torgebäude

Infobox - Information zum Baugeschehen

Dr. Mach: „...es gibt ein starkes Bedürfnis der Kleinmachnower Bürger über die Entwicklung der Hakeburg fortlaufend informiert zu werden...“

Museum Neue Hakeburg

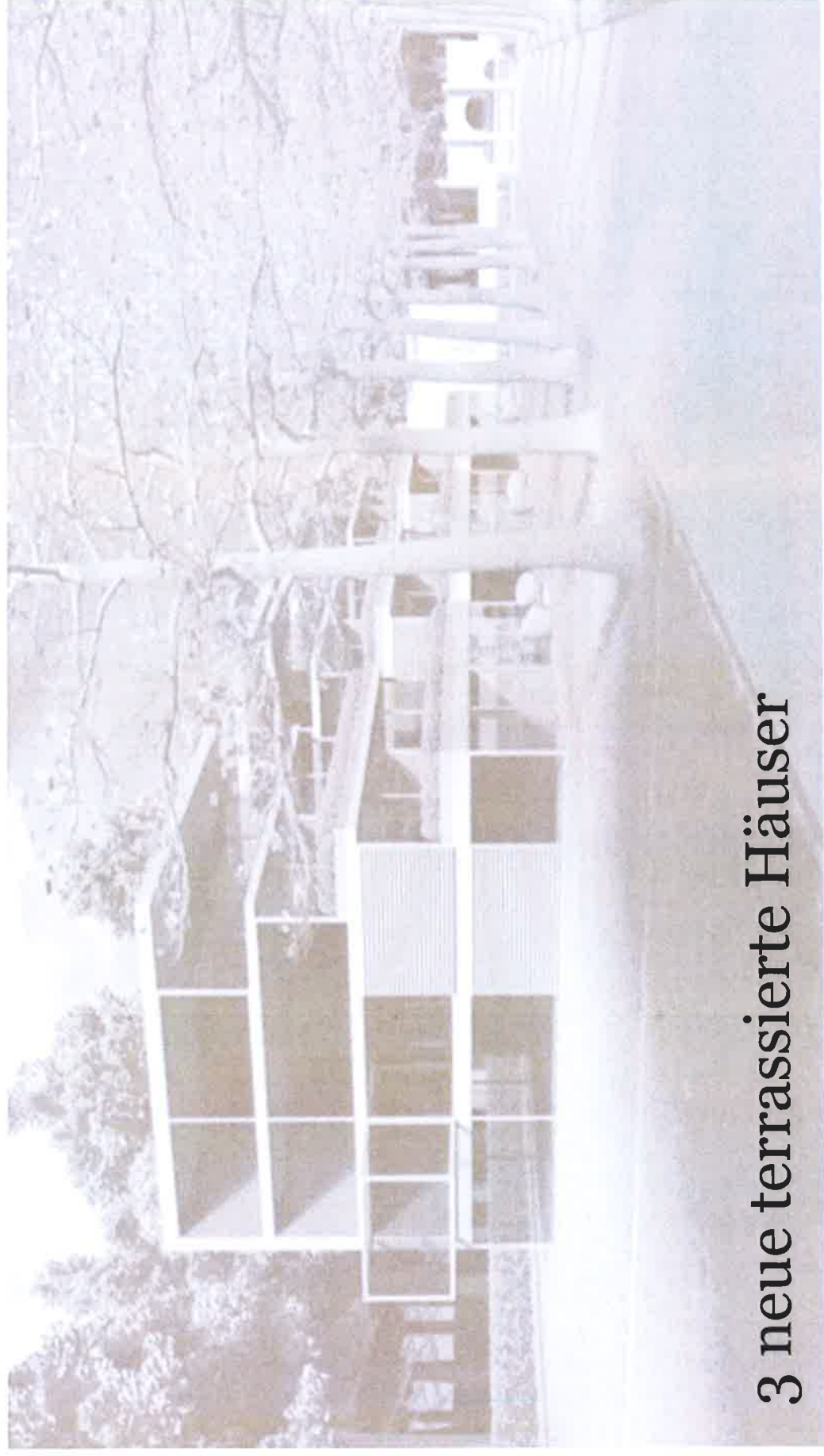


Als zukünftige Nutzung wird eine kommunale kulturelle Nutzung vorgeschlagen ggf. in Verbindung mit einem (**Literatur-)** Café und zum Betrieb der Gemeinde zur Verfügung gestellt.

Ferner wird im 1.OG ein **Archiv bzw. Museum** für die (Neue) Hakeburg und somit eine kulturelle Nutzung der Gemeinde Kleinhachnow eingerichtet und unterhalten werden.

Iris Steinbeck Architekten





3 neue terrassierte Häuser

Zielstellung:

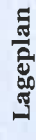
- 3 kleinere Häuser – erscheinen kleiner als ein Gebäudekörper
- Reduzierte Tiefe im Vergleich zum aktuellen B-Plan und zu den vorherigen Konzepten von zunächst 27,00m auf 18,00m Gebäudetiefe
- mögliche Integration der Treppenhäuser in die Gebäude
- Verbesserte Sichtachse der Wald-/Seebeziehung
- Orientierung der Vorderfront des Baukörpers an der Remise
- Stärkere Einbindung in den Naturraum durch die gewählte Architektursprache
- Zusammenfügung der Gebäudekörper in ein harmonisches Gebäudeensemble

Vergleich Entwürfe neue Häuser

1. Vorschlag vom 05.04.16	2. Vorschlag vom 11.05.16	3. aktueller Vorschlag
• 3 mittelgroße Gebäude • Baufeld 60m x 27m bebaute Fläche: 45m x 27m • ca. 3.700 m² BGF • großzügige bepflanzte Terrassen • Ein- und Durchblicke	• 1 Baukörper • Baufeld 50m x 15m • ca. 3.000 m² BGF • kleine Balkone • Keine Durchblicke	• 3 freistehende kleinere Häuser • Baufeld 60m x 18m 3 Baukörper à: 15m x 18m • ca. 2.900 m² BGF • kleinere begrünte Terrassen • Sichtachsen, Durchblicke • Berücksichtigung des vorhandenen Baumbestandes

3 in den Naturraum

Aufnehmen der vorderen Gebäudeflucht der Remise





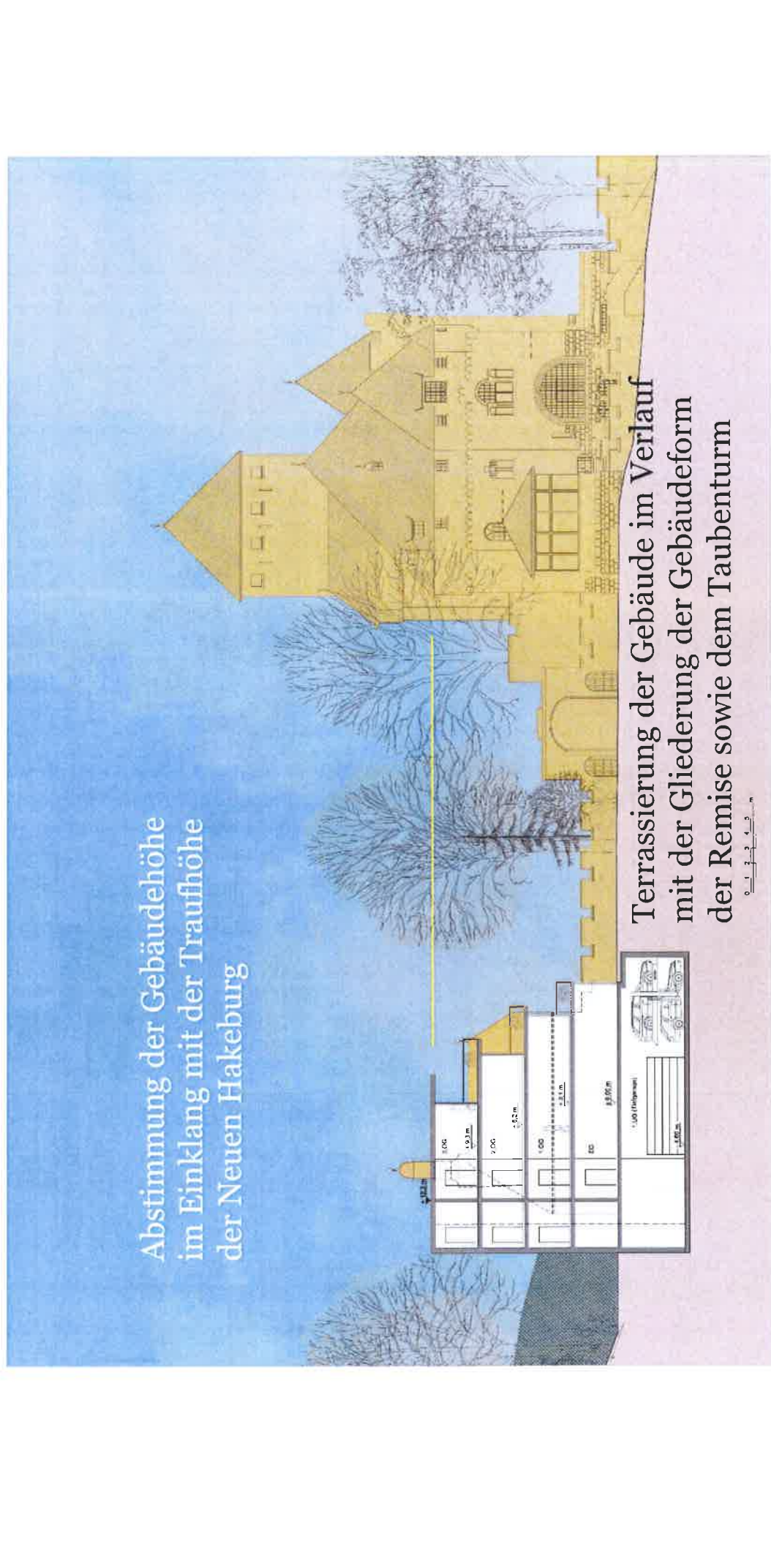
Geländeschnitt: terrassierter Baukörper

Das Wohngebäude soll in 3 terrassierte und begrünte Baukörper gegliedert werden. Eine Realisierung in Holzbauweise ist vorstellbar. In diesem Gebäudekomplex können bis zu 18 Wohneinheiten realisiert werden.

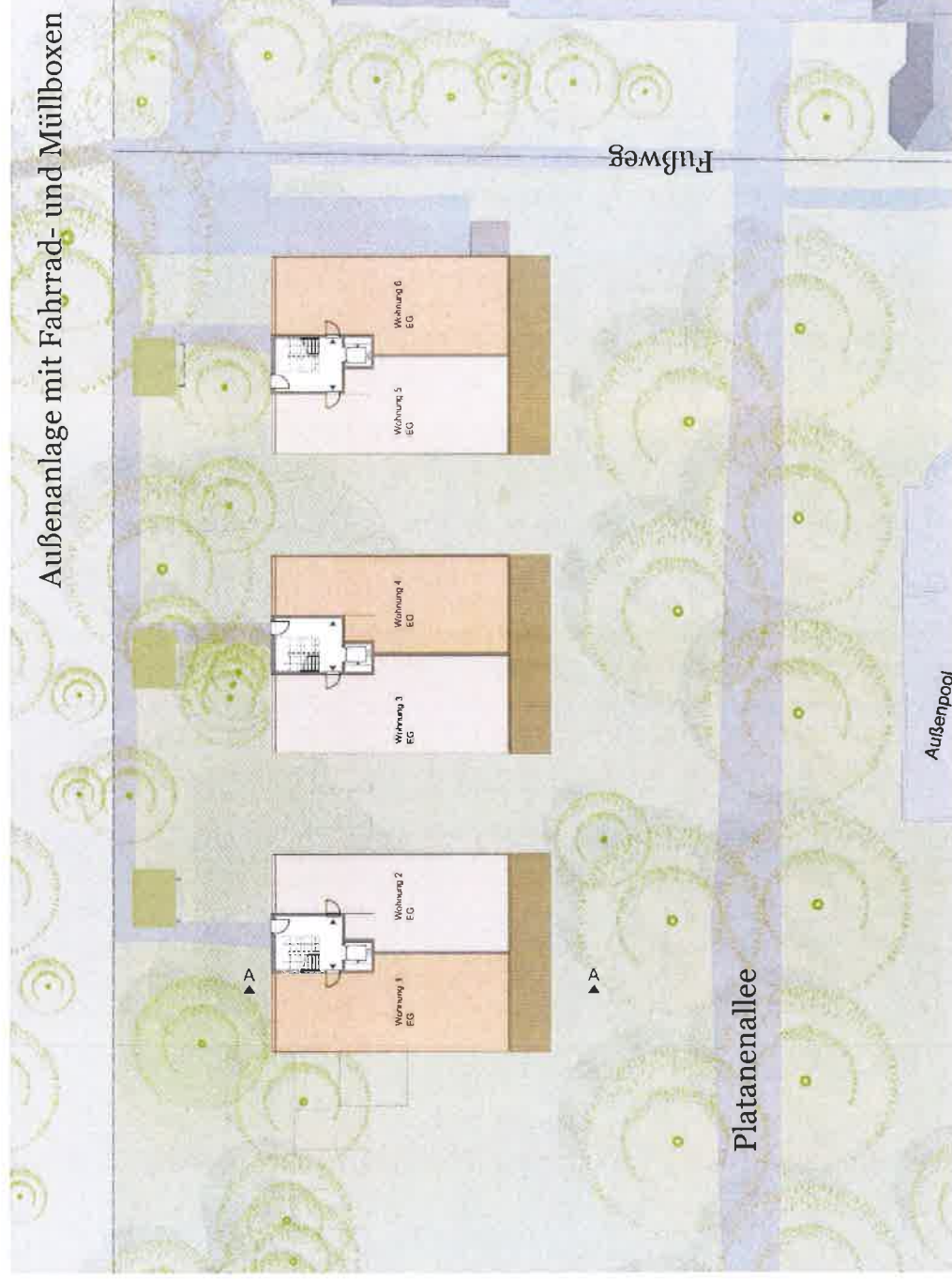
Das Gebäude soll in Höhe und Größe in differenzierten terrassierten Baukörpern gegliedert werden. Als Materialien sind Naturstein, Holz und Glas vorgesehen. Es soll aufgrund seiner Materialität und seiner Gestaltung sich in das denkmalgeschützte Ensemble der Neuen Hakeburg sowie behutsam in den Naturraum und den Waldbestand einfügen (Referenzfotos anbei).

In der südlich der Platanenallee gelegenen als Private Parkanlage festgesetzten Fläche, gegenüber des terrassierten Wohngebäudes, ist ein Außenpool vorgesehen.

Schnitt

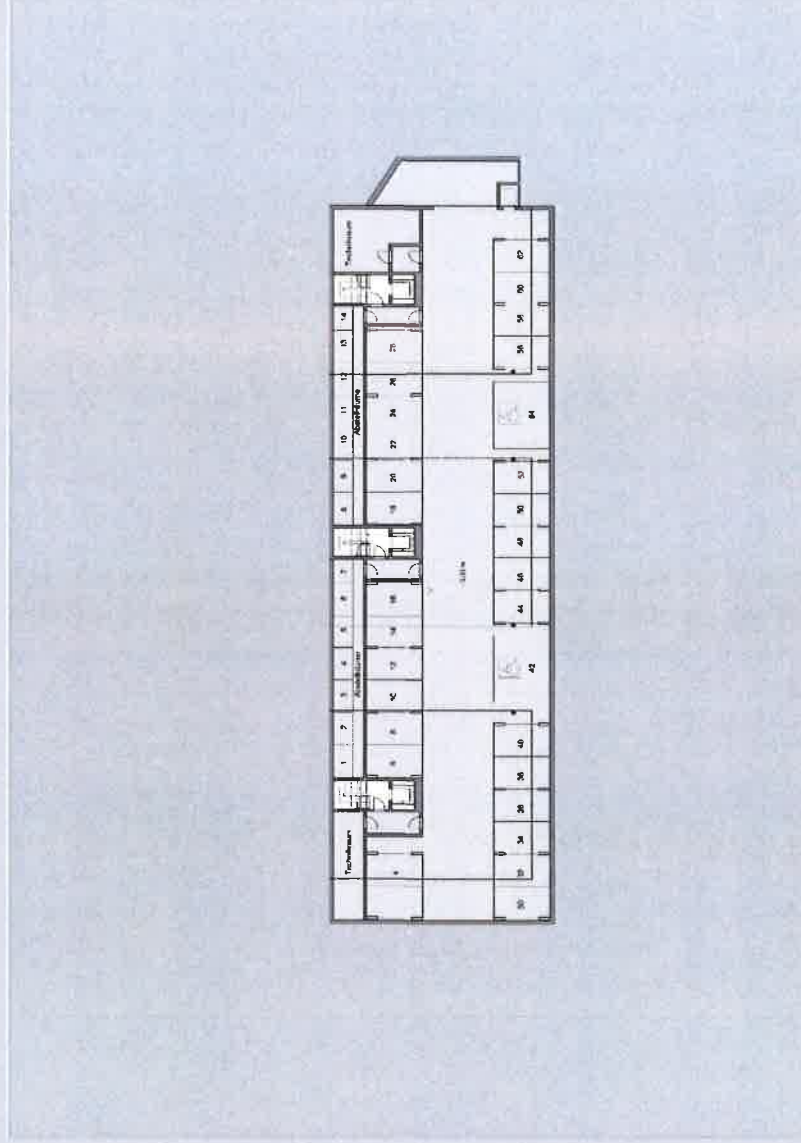


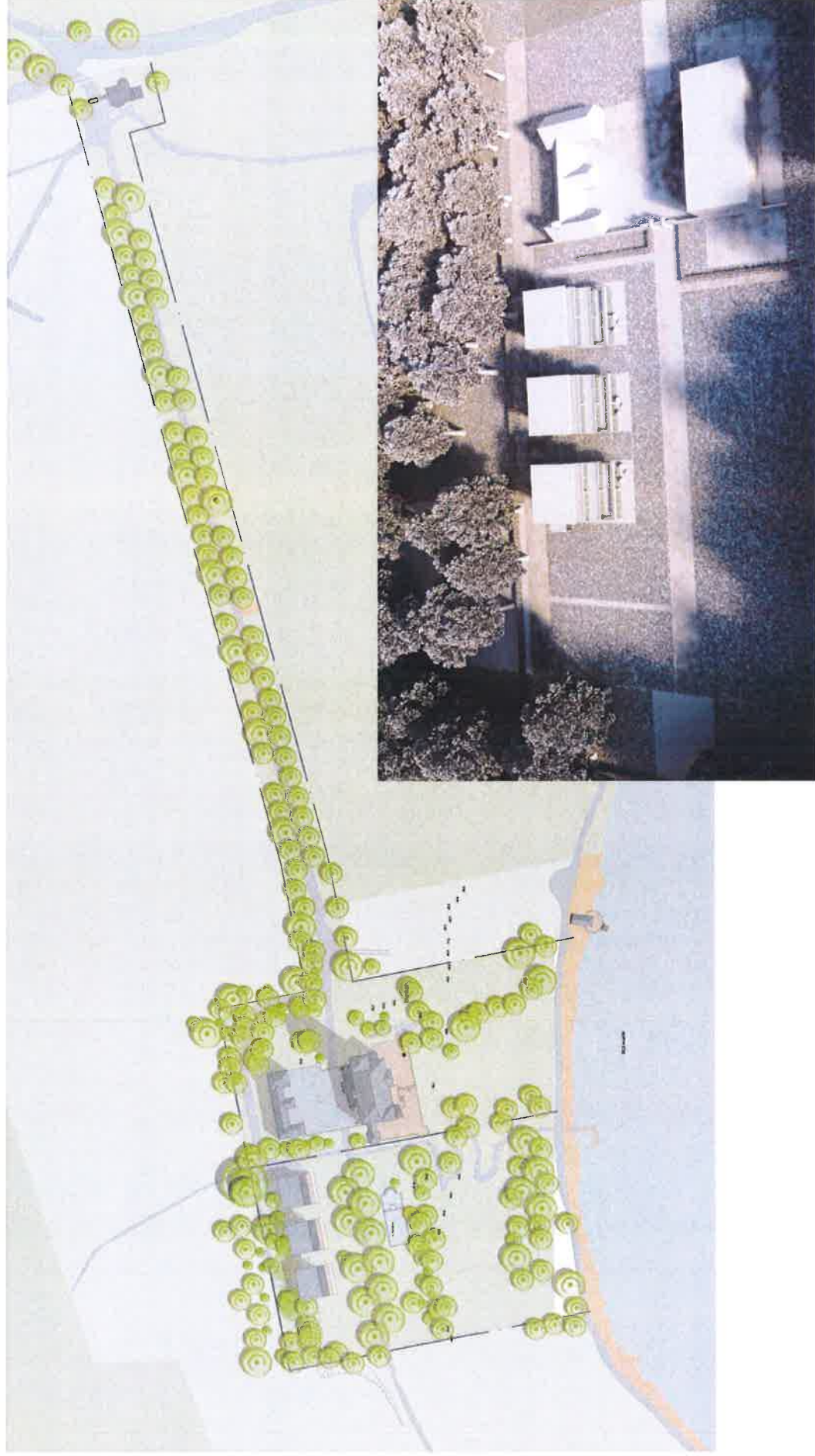
Grundriss EG



Tiefgarage mit Doppelparker

30 -62 mögliche Stellplätze





Iris Steinbeck Architekten



